



# 1 Branche in Kürze

Das Wartungs- und Reparaturgeschäft für Kfz hat sich im vergangenen Jahr merklich erholt. Die Serviceumsätze beliefen sich 2022 auf insgesamt 28,7 Mrd. € und stiegen damit um 10,8% gegenüber dem Jahr davor. Die Werkstattauslastung ist 2022 auf 85% angestiegen und lag damit um 2 Prozentpunkte über dem Vergleichswert des Vorjahres 2019.

## Neue Geschäftsfelder durch Elektromobilität

Die Servicebetriebe und insbesondere die freien Werkstätten stehen angesichts des Markthochlaufs der Elektromobilität vor tiefgreifenden Veränderungen und die strengeren gesetzlichen Vorgaben zum Klimaschutz werden die Hinwendung zur Elektromobilität noch vorantreiben. Die Werkstattumsätze könnten sich darum langfristig reduzieren, da für rein elektrisch betriebene Fahrzeuge in der Regel sehr viel weniger Verschleißreparaturen und weniger Wartungsaufwendungen erforderlich sind als für Fahrzeuge mit Diesel- oder Benzinmotor.

Auf der anderen Seite ergeben sich für Werkstätten durch die Elektromobilität womöglich neue Geschäftsfelder. Dazu gehören etwa öffentlich zugängliche Lademöglichkeiten, die auch die Neukundengewinnung unterstützen können, sowie Wartung, Reparatur oder Austausch von Antriebsbatterien für Elektroautos. Auch rein elektrisch angetriebene Fahrzeuge (BEV) müssen regelmäßig gewartet werden, vor allem die sicherheits-

relevanten Bauteile. Dies betrifft Ladesysteme, die Kühlung der Traktionsbatterien und die Hochvolt-Technik, die durch speziell geschulte Fachkräfte überprüft werden müssen.

Jedoch erfordern Wartungs- und Reparaturarbeiten bei elektrifizierten Fahrzeugen sowie der generell steigende Elektronikanteil eine geeignete Werkstattausrüstung mit modernen Diagnosesystemen. Für die Werkstattinhaber kann dies erhebliche Investitionen mit sich bringen.

## Chancen und Risiken

Wachstumschancen bieten sich für Werkstätten beispielsweise, wenn sie die Umsatzpotenziale der Elektromobilität nutzen. Eine immer wichtigere Rolle spielt zudem die Digitalisierung des Handels- und Servicegeschäfts. Günstig wirken sich Preissteigerungen für Reparaturen und Fahrzeugwartung auf das Werkstattgeschäft aus. Ähnliches gilt für eine höhere durchschnittliche Wartungs- und Reparaturhäufigkeit pro Fahrzeug und Jahr. Risiken entstehen für die Betriebe unter anderem durch Defizite im Kundenservice oder eine veraltete Werkstattausrüstung.

## Nachhaltigkeit

Die Branche „Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen“ (WZ-Code 45.2) weist insgesamt geringe Nachhaltigkeitsrisiken auf (Note B). In Kapitel 5 finden sich schwerpunktmäßig weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit.

### Auszug aus Kap. 6: Chancen und Risiken im Überblick

Chancen
Umsatzpotenziale von Elektro- und Hybridfahrzeugen
Moderne Werkstattausrüstung, z.B. für Ferndiagnose
Risiken
Längere Wartungsintervalle, höhere Lebensdauer der Bauteile
Konzentrations- und Konsolidierungsprozesse im Kfz-Service

Quelle: Branchendienst der Sparkassen-Finanzgruppe

# Inhalt

1	<b>Branche in Kürze</b>	2
2	<b>Branchenbeschreibung</b>	4
3	<b>Branche in Zahlen</b>	6
3.1	Volkswirtschaftliche Kennzahlen	6
3.2	Branchenspezifische Kennzahlen der Sparkassen-Finanzgruppe	11
4	<b>Branchenwettbewerb</b>	14
4.1	Wettbewerbssituation	14
4.2	Bedeutende Unternehmen	19
5	<b>Rahmenbedingungen</b>	20
6	<b>Trends und Perspektiven</b>	24
	<b>Glossar</b>	28
	<b>Programm der Branchenreports 2023</b>	29
	<b>Impressum</b>	30

